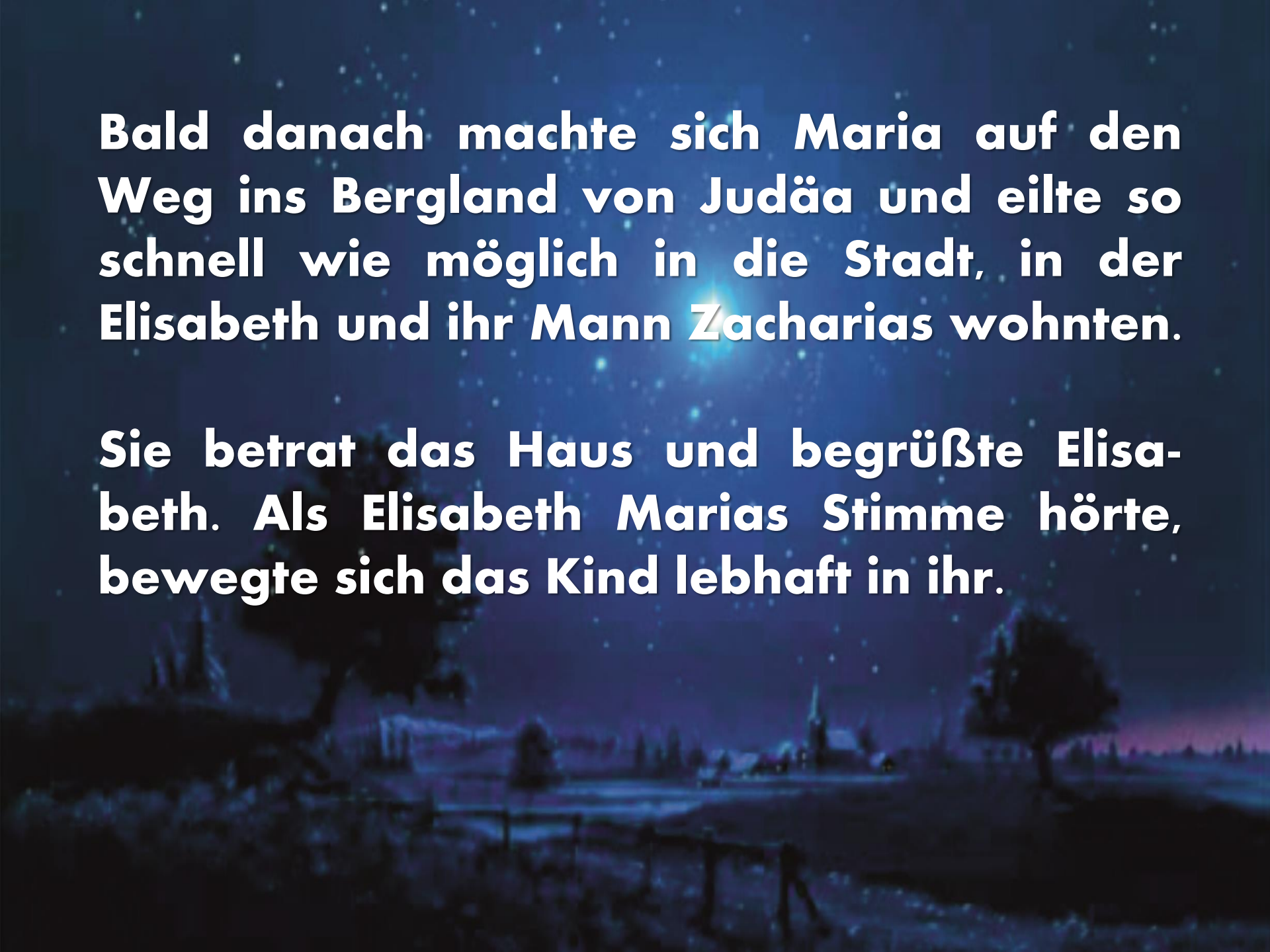


The background of the slide is a dark, blue-toned night landscape. The sky is filled with numerous small stars. A single, very bright star is positioned centrally above the text. Below the text, the landscape features silhouettes of trees and a church with a prominent steeple in the distance. A fence line runs across the foreground.

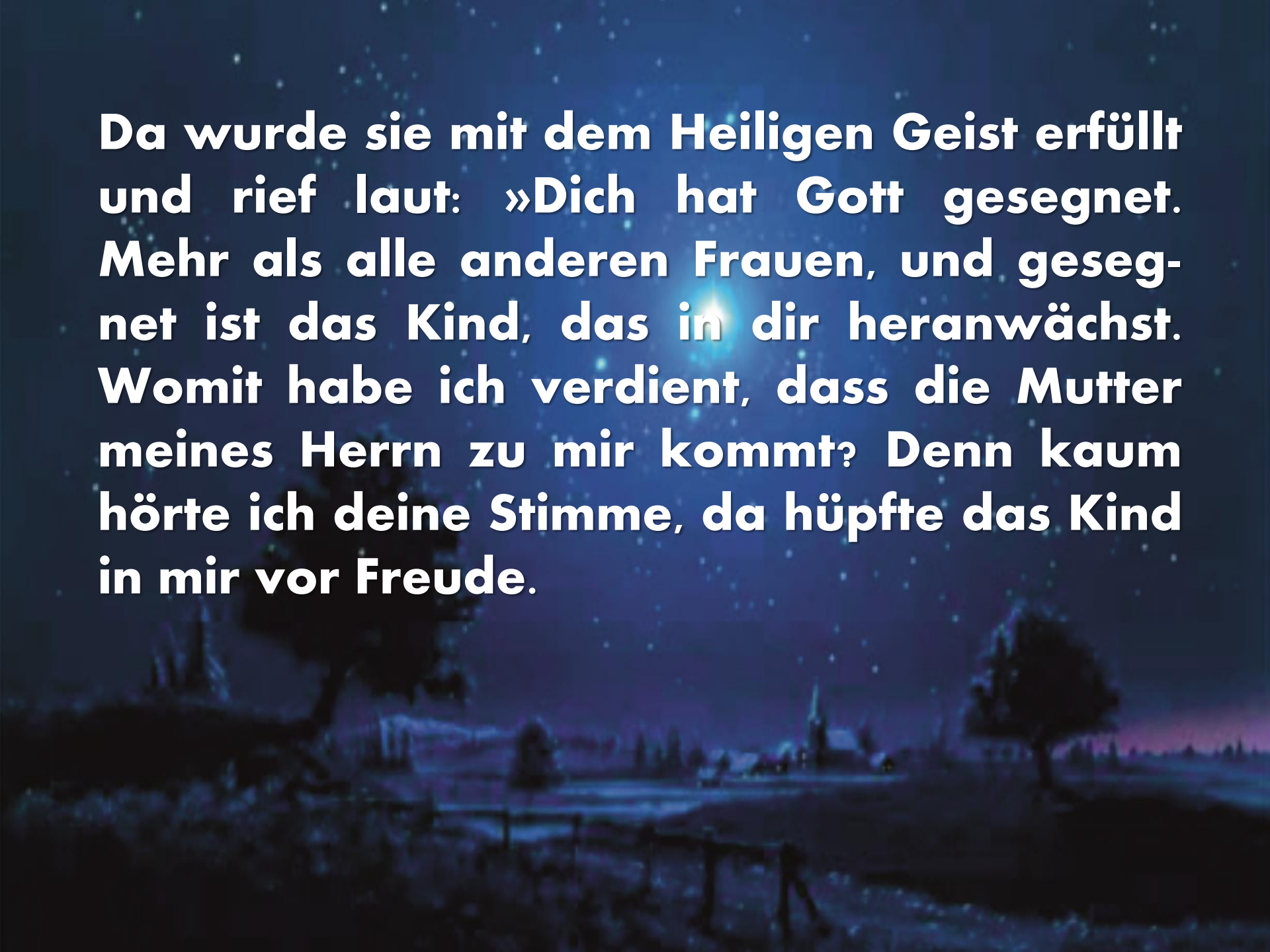
Advent:
Maria macht sich auf den Weg ...
Lukas 1, 39 – 56

Bald danach machte sich Maria auf den Weg ins Bergland von Judäa und eilte so schnell wie möglich in die Stadt, in der Elisabeth und ihr Mann Zacharias wohnten.

Sie betrat das Haus und begrüßte Elisabeth. Als Elisabeth Marias Stimme hörte, bewegte sich das Kind lebhaft in ihr.



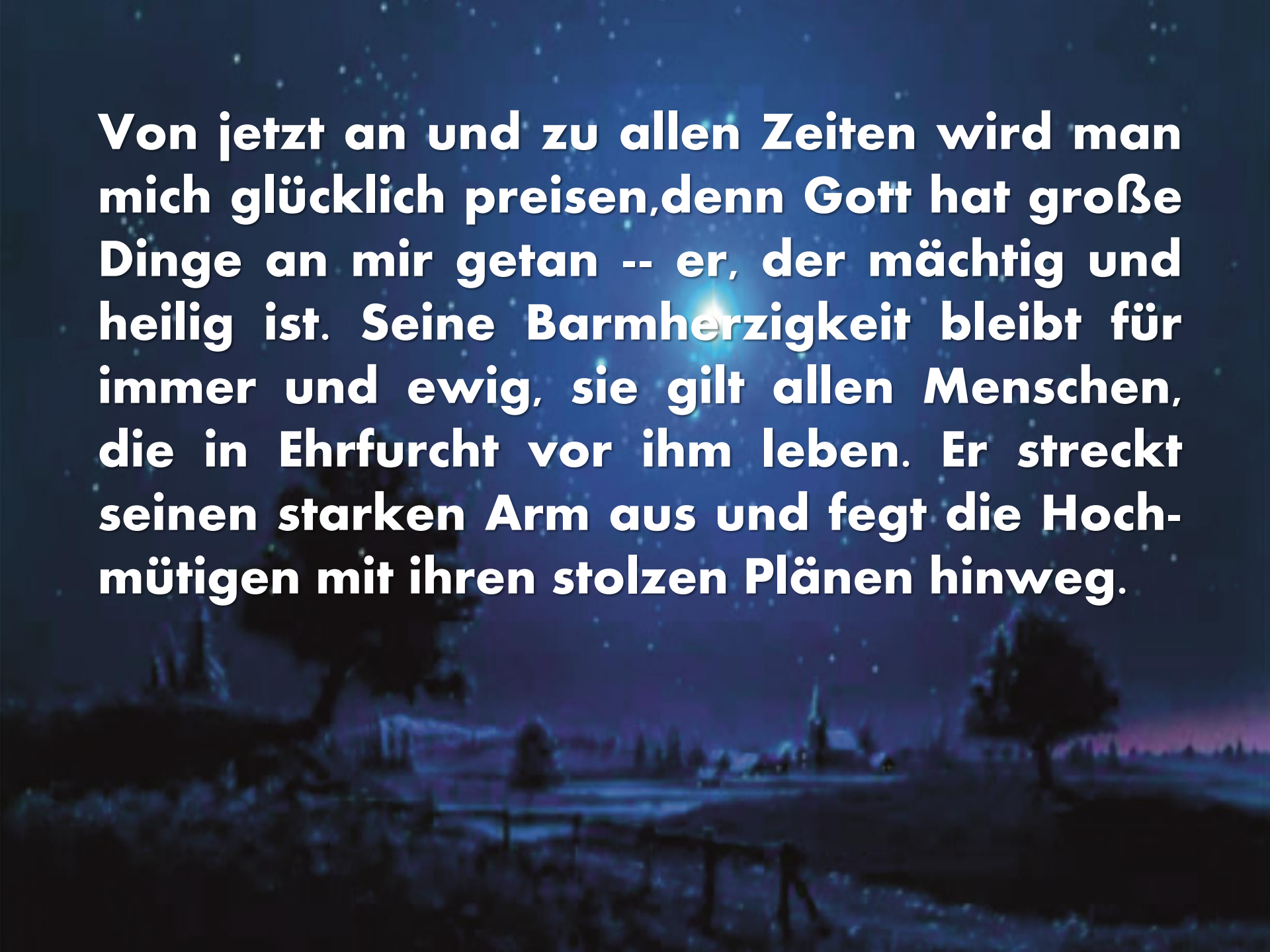
Da wurde sie mit dem Heiligen Geist erfüllt und rief laut: »Dich hat Gott gesegnet. Mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist das Kind, das in dir heranwächst. Womit habe ich verdient, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn kaum hörte ich deine Stimme, da hüpfte das Kind in mir vor Freude.



Wie glücklich kannst du dich schätzen, weil du geglaubt hast! Was der Herr dir angekündigt hat, wird geschehen.» Da begann Maria, Gott zu loben: »Von ganzem Herzen preise ich den Herrn. Ich freue mich über Gott, meinen Retter. Mir, seiner Dienerin, hat er Beachtung geschenkt, und das, obwohl ich gering und unbedeutend bin.



Von jetzt an und zu allen Zeiten wird man mich glücklich preisen, denn Gott hat große Dinge an mir getan -- er, der mächtig und heilig ist. Seine Barmherzigkeit bleibt für immer und ewig, sie gilt allen Menschen, die in Ehrfurcht vor ihm leben. Er streckt seinen starken Arm aus und fegt die Hochmütigen mit ihren stolzen Plänen hinweg.



Er stürzt Herrscher von ihrem Thron, Unterdrückte aber richtet er auf. Die Hungrigen beschenkt er mit Gütern, und die Reichen schickt er mit leeren Händen weg. Seine Barmherzigkeit hat er uns, seinen Dienern, zugesagt, ja, er wird seinem Volk Israel helfen. Er hat es unseren Vorfahren versprochen, Abraham und seinen Nachkommen hat er es für immer zugesagt.«

Maria blieb ungefähr drei Monate lang bei Elisabeth. Dann kehrte sie zu ihrem Haus zurück.



Advent – Mach dich auf den Weg.

1. Begegnet einander:

Bald danach machte sich Maria auf den Weg ins Bergland von Judäa und eilte so schnell wie möglich in die Stadt, in der Elisabeth und ihr Mann Zacharias wohnten. Sie betrat das Haus und begrüßte Elisabeth.

Advent – Mach dich auf den Weg

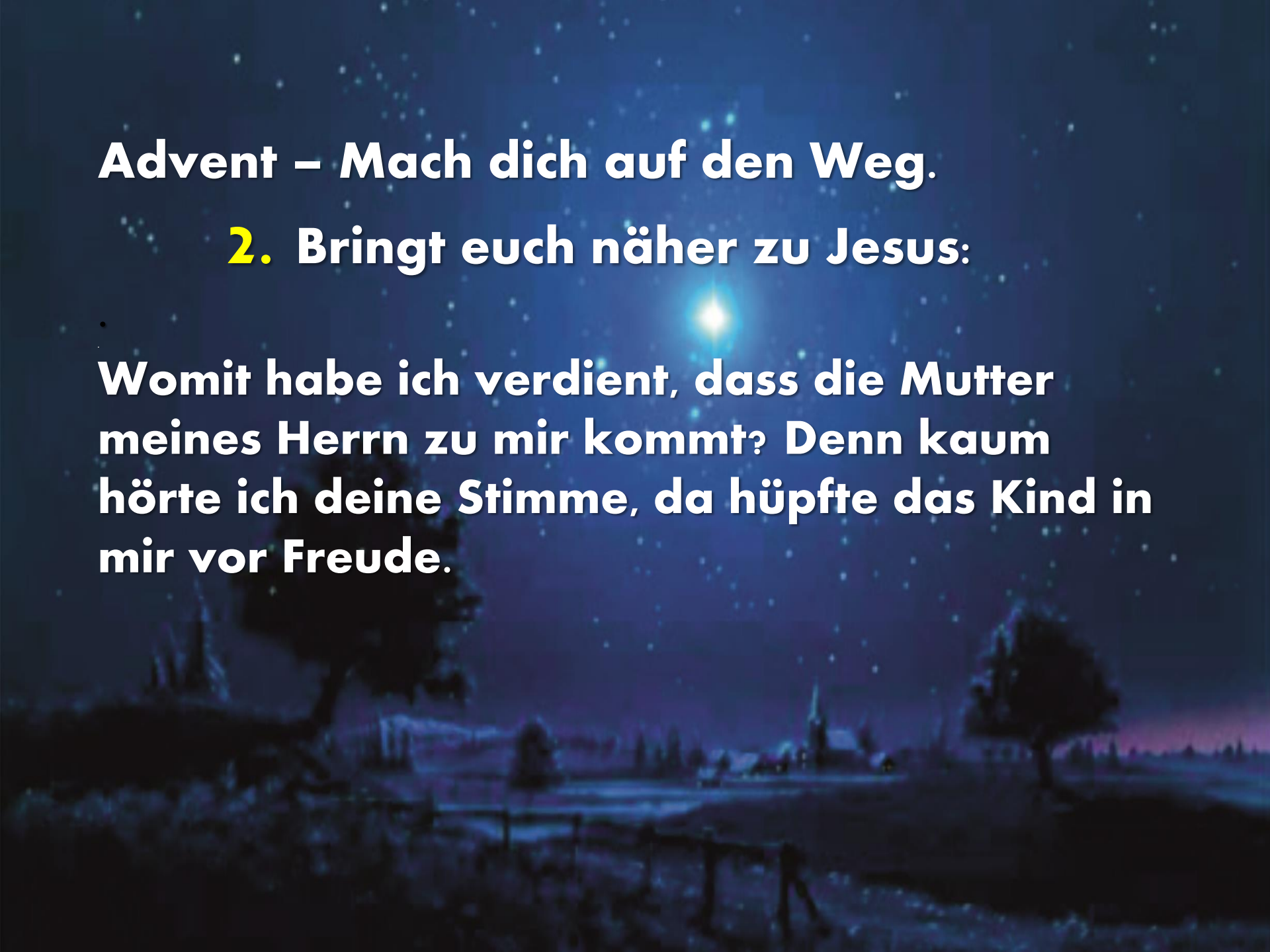
2. Bringt euch näher zu Jesus:

Als Elisabeth Marias Stimme hörte, bewegte sich das Kind lebhaft in ihr. Da wurde sie mit dem Heiligen Geist erfüllt und rief laut: »Dich hat Gott gesegnet. Mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist das Kind, das in dir heranwächst.

Advent – Mach dich auf den Weg.

2. Bringt euch näher zu Jesus:

**Womit habe ich verdient, dass die Mutter
meines Herrn zu mir kommt? Denn kaum
hörte ich deine Stimme, da hüpfte das Kind in
mir vor Freude.**



Advent – Mach dich auf den Weg...

3. Stärkt euch gegenseitig:

Elisabeth: Wie glücklich kannst du dich schätzen, weil du geglaubt hast! Was der Herr dir angekündigt hat, wird geschehen.«

Maria: »Von ganzem Herzen preise ich den Herrn. Ich freue mich über Gott, meinen Retter.
(*Maria blieb noch drei Monate bei Elisabeth*)

Advent – Mach dich auf den Weg !

- 1. Begegnet einander.**
- 2. Bringt euch näher zu Jesus.**
- 3. Stärkt euch gegenseitig.**

